

Erklärung zur Barrierefreiheit

Diese Erklärung zur Barrierefreiheit gilt für die unter „**Asylbewerberleistungen beantragen und anpassen**“ (https://am.hamburg.de/intelliform/resources/HH/alg_leistungen_asylblg/mitteilungen_kategorien.html) veröffentlichten Inhalte der Behörde für Inneres und Sport.

Als Träger öffentlicher Gewalt im Sinne von Paragraph 2 des Hamburgischen Behindertengleichstellungsgesetzes (nachfolgend bezeichnet als HmbBGG) sind wir bemüht, unsere Websites und mobilen Anwendungen im Einklang mit den Bestimmungen des HmbBGG sowie der Hamburgischen Barrierefreien Informationstechnik-Verordnung (nachfolgend bezeichnet als HmbBITVO) zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/2102 barrierefrei zugänglich zu machen.

Stand der Vereinbarkeit mit den Anforderungen

Die Anforderungen der Barrierefreiheit ergeben sich aus Paragraph 1 HmbBITVO in Verbindung mit den Paragraphen 3 Absätze 1 bis 4 und Paragraph 4 der BITV des Bundes, die auf der Grundlage von Paragraph 11 HmbBGG erlassen wurde.

Die Überprüfung der Einhaltung der Anforderungen beruht auf einer Bewertung durch Dataport im **Februar 2026** nach dem HmbBGG und HmbBITVO nach den Anforderungen der EN 301 549 Version 3.2.1 und der BITV 2.0 in Bezug auf den Paragraph 4.

Aufgrund der Überprüfung ist der Online-Dienst mit den zuvor genannten Anforderungen wegen der folgenden Mängel nur teilweise vereinbar.

Nicht barrierefreie Inhalte

Folgende Mängel beeinträchtigen besonders die Barrierefreiheit des Dienstes:

Im Online-Dienst gibt es bisher keine Erläuterung in Deutscher Gebärdensprache und Leichter Sprache.

Das Zusammenfassings-PDF im Dienst ist nicht PDF/UA-konform.

9.1.3.1h Beschriftung von Formularelementen programmatisch ermittelbar

- Die Dateifelder sind mit ihren Beschriftungen nicht verbunden.

Alternative: Liegt der Fokus auf „Datei zum Hochladen auswählen ...“, kann mit der Pfeiltaste nach oben die Beschriftung erreicht werden.

- Der Hilfe-Button ist mit der Bezeichnung des Feldes nicht verbunden

9.1.4.13 Eingblendete Inhalte bedienbar

Nach dem Hochladen einer Datei bleiben die ausgeblendeten Bedienelemente des Ladevorgangs für den Screenreader erreichbar.

9.2.2.1 Zeitbegrenzungen

Es fehlt ein Hinweis, wie lange der Online-Dienst noch verfügbar ist (Session-Ende).

Hinweis: Die Sitzung endet in der Regel nach 20 Minuten ohne Aktivität.

9.2.4.3 Schlüssige Reihenfolge bei der Tastaturbedienung

Der Fokus wird beim Öffnen des Hilfe-Buttons nicht in das Hilfebereich gesetzt.

Alternative: Um den Inhalt des Hilfetext zu erreichen muss die Pfeiltaste nach oben gedrückt werden.

9.3.3.3 Hilfe bei Fehlern

Manche Fehlerhinweise sind nicht aussagekräftig bzw. spezifisch genug. Bei Kombinationsfeldern und Auswahlaltern ist „Bitte auswählen“ gemeint anstatt „Bitte ausfüllen“.

9.4.1.3 Statusmeldungen programmatisch verfügbar

Die Seitenfehlermeldungen werden dem Screenreader nicht übergeben.

Alternative: Mit dem Screenreader den Seitentitel (Überschrift 2) fokussieren und die Pfeiltaste nach unten drücken.

Bei Kombinationsfeldern wird der Inhalt der Liste insbesondere, wenn keine Treffer gefunden wurden, dem Screenreader nicht vorgelesen.

Weitere Anmerkungen

- Verlinkungen zu externen Dokumenten oder Webseiten außerhalb dieses Internetauftritts können auf nicht barrierefreie Inhalte führen.
- Das Serviceportal, sowie die im Online-Dienst vorhandenen Fremd-Services werden hier nicht betrachtet.

Zeitraum der Behebung

Die Behebung der o. g. Mängel ist bis **Q4 2026** geplant.

Datum der Erstellung bzw. der letzten Aktualisierung der Erklärung

Diese Erklärung wurde am **17.02.2026** erstellt.

Barrieren melden: Kontakt zu den Feedback Ansprechpartnern

Sie möchten uns bestehende Barrieren mitteilen oder Informationen zur Umsetzung der Barrierefreiheit erfragen? Für Ihr Feedback sowie alle weiteren Informationen sprechen Sie unsere verantwortlichen Kontaktpersonen unter pressestelle@amtfuermigration.hamburg.de an.

Schlichtungsverfahren

Wenn auch nach Ihrem Feedback an den oben genannten Kontakt keine zufriedenstellende Lösung gefunden wurde, können Sie sich an die Schlichtungsstelle nach Paragraph 13 a HmbBGG wenden. Die Schlichtungsstelle hat die Aufgabe, bei Konflikten zum Thema Barrierefreiheit zwischen Menschen mit Behinderungen und öffentlichen Stellen eine außergerichtliche Streitbeilegung zu unterstützen. Das Schlichtungsverfahren ist kostenlos. Es muss kein Rechtsbeistand eingeschaltet werden. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.hamburg.de/schlichtungsstelle-behinderung>.

So erreichen Sie die Schlichtungsstelle:

E-Mail:

schlichtungsstelle-hmbbagg@soziales.hamburg.de

Post:

Schlichtungsstelle HmbBGG
c/o Öffentliche Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle (ÖRA)
Dammtorstraße 14, 20354 Hamburg